Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
An der Walkmühle 2
46356 Essen
QM-Nr. 49 02 0182005

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN1
Typ TN1-9019
Radgröße 9 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-(mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
MB 5E	TN1-9019 MB / Ø66,6-Ø57,1 TN1-9019 5E / Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	35	920	2400	8/2023
MB 5E	TN1-9019 MB / Ø66,6-Ø57,1 TN1-9019 5E / Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	920	2400	8/2023
MB	TN1-9019 MB / ohne Ring	5/112/66,6	30	920	2400	8/2023
MB 5E	TN1-9019 MB / ohne Ring TN1-9019 5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	35	920	2400	8/2023
MB 5E	TN1-9019 MB / ohne Ring TN1-9019 5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	45	920	2400	8/2023
5F	TN1-9019 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	920	2400	8/2023
5F	TN1-9019 5F / Ø72,6-Ø64,1 dunkelrot	5/114,3/64,1	40	920	2400	8/2023
5F	TN1-9019 5F / Ø72,6-Ø70,6	5/114,3/70,6	40	920	2400	8/2023

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54616
Herstellerzeichen TOMASON KLEIN WIELE
Radtyp und Ausführung TN1-9019 (s.o.)
Radgröße 9JX19H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen LZTH
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
5E	5/112/72,6	35	920	2400	FE	10/2023	TZT Lambsheim
5E	5/112/72,6	45	920	2400	FE	05/2023	TRM Shah Alam
MB	5/112/66,6	30	920	2400	FE	08/2023	TZT Lambsheim
5F	5/114,3/72,6	40	920	2400	FE	10/2023	TZT Lambsheim
5F	5/114,3/72,6	40	920	2400	FE	05/2023	TRM Shah Alam

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
5E	5/112/72,6	45	920	225/35R19	10/2023	TZT Lambsheim
5F	5/114,3/72,6	40	920	225/35R19	10/2023	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
5E	5/112/72,6	45	920	295/45R19	FE	06/2023	TRM Shah Alam
5F	5/114,3/72,6	40	920	295/45R19	FE	06/2023	TRM Shah Alam

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5E ET35 betrug 11,66 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:
TÜV Rheinland Malaysia Shah Alam ab Mai 2023
Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab August 2023

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	01.11.2023
Radzeichnung	TN1-9019	16.12.2022
	mit Änderung vom	23.05.2023
Zubehörzeichnung	ZUB2020/2	11.02.2021
Zentrierringzeichnung	Dezent 72,6x70,6	10.04.2017
Verwendungen	Anlagen 1-19	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 13. November 2023

Technischer Dienst • Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile • TÜVRheinland M

Tufan

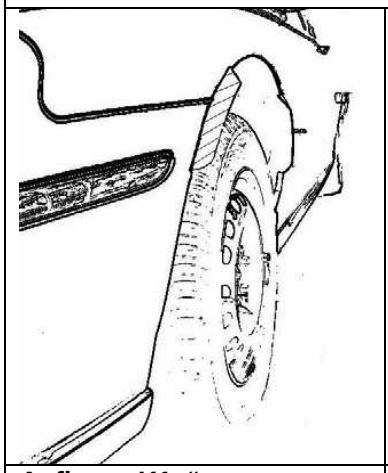
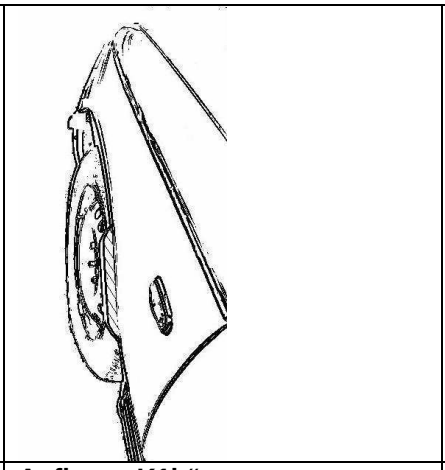
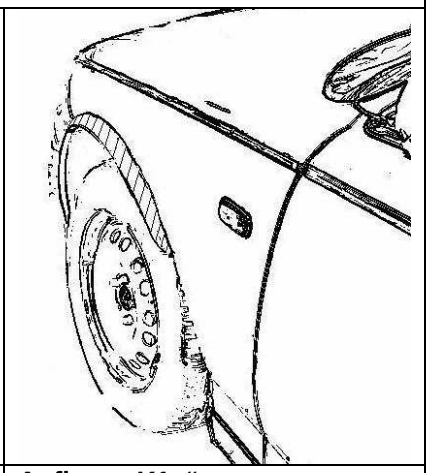
00419257.DOC

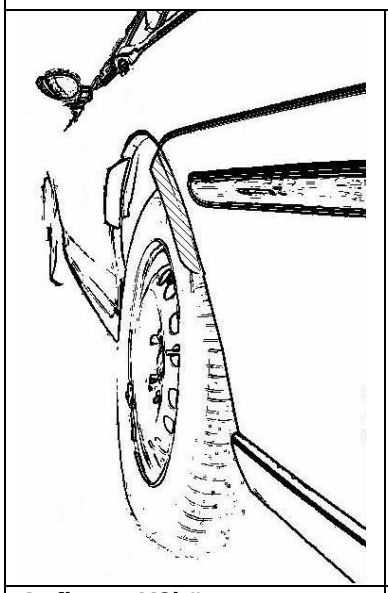
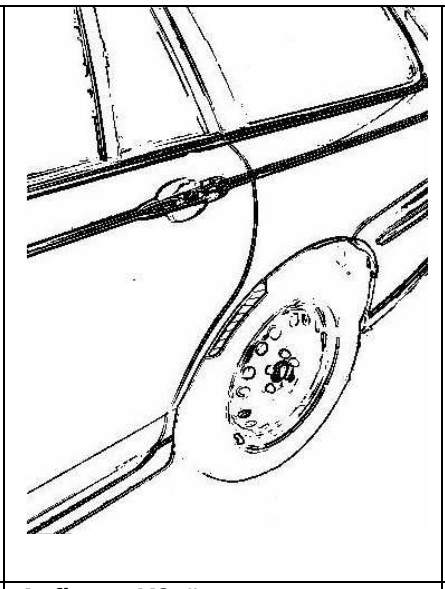
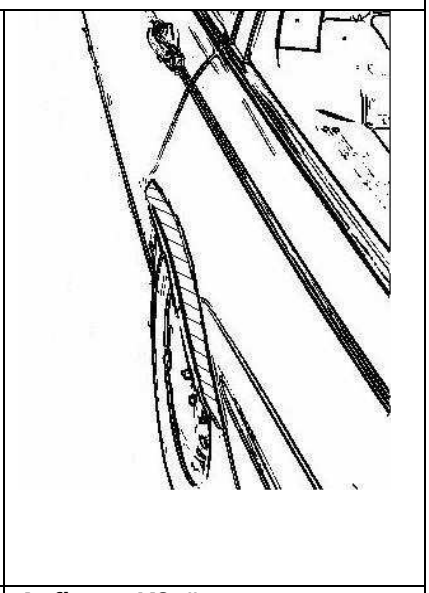
Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	**Auflage „K1b“**	**Auflage „K1c“**
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	**Auflage „K2a“**	**Auflage „K2c“**
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte